



## **Sammlung Theaterzettel**

# **Zweite Musikalische Akademie im großen Konzertsaal des Großherzogl. Hoftheaters**

**1877-11-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

Donnerstag, den 15. November 1877:

**Zweite**

## MUSIKALISCHE AKADEMIE

im

großen Concertsaale des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung

der Frau **Amalie Joachim.**

### PROGRAMM.

- I. Sinfonie in C-dur . . . . . *J. Haydn.*  
II. Scene aus Schillers Demetrius . . . . . *J. Joachim.*  
(Frau Joachim.)  
III. Tänze für Orchester . . . . . *L. v. Beethoven.*  
a) 3 Menuette,  
b) 4 Contretänze,  
c) 2 deutsche Tänze.  
IV. Lieder: a) Suleika . . . . . *Fr. Schubert.*  
b) Loreley . . . . . *Rob. Schumann.*  
c) Des Liebsten Schwur . . . . . *Joh. Brahms.*  
(Frau Joachim.)  
V. Sinfonie in C-dur, op. 61 . . . . . *Rob. Schumann.*

**Anfang  $1\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.**

Abonnements für Sitz- und Stehplätze zu 5 Musikalischen Akademien sind bei Herrn Hofmusik **Herrmann**, N 2, 12 zu haben.

Einzelbillets zu dieser zweiten Akademie sind zu haben in den hiesigen Musikalien-Handlungen, bei Herrn Hofmusik **Herrmann**, N 2, 12 und Abends an der Casse.

#### Preise der Einzelbillets.

Ein Sperrsitz im Saal	4 Mark
„ Stehplatz im Saal	2 „
„ „ auf der Gallerie	1 $\frac{1}{2}$ „

Saal-Sperrsitze bei Herrn Hofmusik **Herrmann**, N 2, 12 und Abends an der Casse.

Die Eintrittskarten zur Hauptprobe (Concerttag Morgens 10 Uhr) beim Theaterportier.

Bei Beginn des Concertes werden die inneren Eingangsthüren geschlossen und nach Beendigung des ersten Satzes wieder geöffnet; ebenso vor dem letzten Satze der Schlussnummer.

#### Eisenbahn-Fahrten:

Abends 11 Uhr 18 Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern, und Dürkheim.
„ 10 „ 15 „ „ „	Frankenthal und Worms.
„ 10 „ 15 „ „ Mannheim	Heidelberg.
„ 11 „ 10 „ „ „	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

## Scene aus Demetrius von Schiller

componirt von J. Joachim.

(Zweiter Aufzug, 1. Scene.)

Marfa.

Es ist mein Sohn, ich kann nicht daran zweifeln,  
Die wilden Stämme selbst der freien Wüste  
Bewaffnen sich für ihn; der stolze Pole,  
Der Palatinus, wagt die edle Tochter  
An seiner guten Sache reines Gold.  
Und ich allein verwürf' ihn, seine Mutter?  
Und mich allein durchschauerte der Sturm  
Der Freude nicht, der schwindelnd alle Herzen  
Ergreift und in Erschütt' rung bringt die Erde?  
Er ist mein Sohn; ich glaub' an ihn, ich will's.  
Ich fasse mit lebendigem Vertrauen  
Die Rettung an, die mir der Himmel sendet.

Er ist's, er zieht mit Hoereskraft heran,  
Mich zu befreien, meine Schmach zu rächen!  
Hört seine Trommeln! seine Kriegsdrommeten!  
Ihr Völker, kommt vom Morgen und vom Mittag  
Aus euren Steppen, euren ew'gen Wäldern!  
In allen Zungen, allen Trachten kommt!  
Zäumet das Ross, das Rennthier, das Kameel!  
Wie Meereswogen strömet zahllos her,  
Und dränget Euch zu Eures Königs Fahnen!  
O warum bin ich hier geengt, gebunden,  
Beschränkt mit dem unendlichen Gefühl!  
Du, ew'ge Sonne, die den Erdenball  
Umkreist, sei du die Botin meiner Wünsche!  
Du, allverbreitet ungehemmte Luft,  
Die schnell die weit'ste Wanderung vollendet,  
O trag' ihm meine glüh'nde Sehnsucht zu!  
Ich habe nichts, als mein Gebet und Fleh'n;  
Das schöpf ich flammend aus der tiefsten Seele,  
Beflügelt send' ich's zu des Himmels Höh'n,  
Wie eine Heerschaar send' ich dir's entgegen.